

Projekte von Max Erbacher, Oliver Gather, Gigo, Christian Hasucha, Uschi Huber & Dagmar Schmidt

15.07. – 13.11.22

AUSSENRÄUME— INNENSICHTEN

Projekte, Ideen und Fragen
zum öffentlichen Raum

www.edwinscharffmuseum.de

Museen bieten der Kunst einen geschützten Freiraum, aber im öffentlichen Raum gibt es ganz andere Anforderungen. Das hat Künstler:innen immer wieder beschäftigt. Im Neu-Ulmer Edwin Scharff Museum führt eine Ausstellung sechs unterschiedliche Sichtweisen dazu zusammen. Die ausgewählten Arbeiten von Max Erbacher, Oliver Gather, Gigo, Christian Hasucha, Uschi Huber und Dagmar Schmidt thematisieren das Geschehen im städtischen Umfeld. Sie fragen nach der Wahrnehmung des öffentlichen Raums, skizzieren Möglichkeiten für Skulpturen und Aktionen, dokumentieren und reflektieren in Gang gebrachte Ereignisse und wahrgenommene Situationen. Das Besondere: Alle beteiligten Künstler:innen waren bereits in Neu-Ulm aktiv. Ihre künstlerischen Streifzüge ermöglichten neue Blicke auf die vermeintlich vertraute Stadt, regten die Teilnehmer:innen zu offener Wahrnehmung an, zum Austausch über den Stadtraum und die dort vorhandene Kunst.

Die Ausstellung wurde im Auftrag des Edwin Scharff Museums von Dr. Johannes Stahl kuratiert.





Max Erbacher (4) hat sich mit Performances und überraschenden Interventionen im Stadtraum einen Namen gemacht. So inseriert er öffentlich rätselhaftes Versprechen: „Heute bin ich Dein Freund“ – eine Aktion, die der Künstler für den Herbst als „Dein Freund in Neu-Ulm“ plant. Die Stadt erkundete Erbacher bereits im Sommer 2018 mit einem performativen Streifzug. Am Ende wusch er dem Publikum die Füße, im Brunnen des Heiner-Metzger-Platzes.

Dagmar Schmidt (2) hat sich seit ihrem Kunst- und Architekturstudium immer mit dem offenen Raum beschäftigt. Mit ihrer viel beachteten Stadtraum-Installation „Grabungsstädte“ aus dem Jahr 2002 wurde sie einem größeren Publikum bekannt. Nach ihrem Umzug nach Langenhagen/Hannover unterzog sie das dortige Stadtbild mit „Stitch View“ einer eingehenden Untersuchung: Sie stickte es nach.

Ein genauer, offener Blick auf die Poesie des Alltags zeichnet die Kunst von **Uschi Huber** (3) aus. Ihre Fotos, Bücher, Videos und Aktionen im öffentlichen Raum schaffen mit wenigen inszenatorischen Zutaten neue Verhältnisse, oft mit einer feindosierten, lakonischen Prise Humor. So ließ sie etwa Strassenreinigungsmaschinen ein Ballett aufführen, das sie in detaillierten Skizzen vorher choreografiert hatte.

Street Art bildet den Hintergrund für **Gigo** (4). Während sich solche Aktivitäten normalerweise im Verborgenen abspielen, nutzt der Essener Künstler das öffentliche Gespräch, um seine Aktionen zu interaktiven Prozessen anwachsen zu lassen. Die Ausstellung dokumentiert seine auch in Neu-Ulm durchgeführte Aktion „Lesen Lernen“, eine Nachhilfe im Entziffern von Tags und Schriftzeichen, denen wir in unserem Umfeld immer wieder begegnen.

Filmische Milieustudien, ortsspezifische Installationen und Interventionen: **Oliver Gather** (5) beschäftigt sich mit dem menschlichen Miteinander. „Ich kaufe Ihr Auto!“: So steht es auf Visitenkarten, die Second-Hand-Autohändler hinter die Scheibenwischer klemmen. Für seine Car Spam Story (2012) hat er diese Massenprodukte gesammelt, modifiziert und irritierenderweise als Aquarell und Unikat gestaltet. Ähnliche Karten von Gather werden in Neu-Ulm wieder den Weg zurück an die Windschutzscheiben finden.

„Öffentliche Interventionen“: Die langjährige Werkreihe von **Christian Hasucha** (6) umfasst knapp 80 größere Projekte und hat damit den Begriff für Kunst im öffentlichen Raum geprägt. Der Berliner Künstler zeigt in Neu-Ulm erstmals die begleitende Anzeigenserie, die diese spielerischen Einmischungen in das urbane Geschehen dokumentiert. Exemplarisch für seine Interventionen im Stadtraum steht die Videodokumentation von „Herr Individual geht“.

Abbildungen Vorderseite (v. o. n. u.): Edwin Scharff Museum Neu-Ulm, Foto: © Martina Strlic | Max Erbacher, Streifzug durch Neu-Ulm, 2019, Foto: © Johannes Stahl | Dagmar Schmidt, Stitch View, 2013/17, Foto: © Dagmar Schmidt | Uschi Huber, Streifzug durch Neu-Ulm, Foto: © Edwin Scharff Museum | Gigo, ART, 2013, Foto: © Gigo | Abbildungen diese Seite (v. o. n. u.): Oliver Gather, Car Spam Buch, Foto: © Oliver Gather | Christian Hasucha, Herr Individual geht, 2001, hier: Bonn 2010, Foto: © Johannes Stahl



Vernissage

Do 14.07.22, 18.00 Uhr

Ab 19.00 Uhr laden der Freundeskreis und das Museumsteam zum Sommerfest ein.

Künstlerische Streifzüge durch Neu-Ulm

Do 01.09.22, 18.30 Uhr mit Denise Winter

Sa 17.09.22, 18.30 Uhr mit Christian Hasucha

Kunsthistorische Rundgänge

So 17.07., 21.08., 25.09., 30.10., 13.11.22, jeweils 11.30 Uhr

Fr 12.08., 09.09., 07.10., 04.11.22, jeweils 16.00 Uhr

Rundgang auch für hörbeeinträchtigte Menschen

Fr 07.10., 04.11.22, jeweils 11.30 Uhr

Der Ausstellungsrundgang wird von einer Schriftdolmetscherin begleitet. Hörbeeinträchtigte Menschen können das Gesprochene mitlesen.

Führung mit dem Kurator Dr. Johannes Stahl

Sa 17.09.22, 22.00 Uhr | Sa 15.10.22, 11.30 Uhr |

Do 03.11.22, 19.00 Uhr

„Einsichten, Aussichten“ – Literarische Reise

So 31.07., 04.09., 25.09., 30.10., 13.11.22,

jeweils 14.00 Uhr, € 2,50 zzgl. Eintritt

Manchmal bestimmt der Blick alles. Der Blick ins Innere, der Blick nach Draußen. Die literarische Reise spielt humorvoll und lyrisch mit Innen- und Außenräumen, Freiräumen und unmöglichen Räumen: Stadt als Spielwiese des Blicks, als Tummelplatz der Fantasie zwischen Mikro und Makro. Florian L. Arnold öffnet mit Texten aus Vergangenheit und Gegenwart den Blick für Unmögliches, Ungeahntes, Überraschendes.

Tag der Freundschaft

Sa 30.07.22, 10.00 – 18.00 Uhr

Besuchen Sie mit Ihrer Freundin, Ihrem Freund unsere Ausstellungen und zahlen Sie nur einmal Eintritt.

Kulturnacht

Sa 17.09., 19.00–22.00 Uhr

Künstlerischer Streifzug mit Christian Hasucha, 18.30 Uhr

Kurzführung durch die Ausstellung, 20.30 Uhr

Führung mit dem Kurator Dr. Johannes Stahl, 22.00 Uhr

Tag des Landkreises Neu-Ulm

Sa 15.10., 10.00 – 18.00 Uhr, Eintritt frei

Der Landkreis Neu-Ulm feiert sein 50-jähriges Jubiläum:

Führung mit dem Kurator Dr. Johannes Stahl, 11.30 Uhr;

Führung „Dem Geitlinger sein Hausmeister Fink“ durch die

Ständige Sammlung zu Ernst Geitlinger, 15.00 Uhr

art.mosphere

Do 03.11.22, 18.00 – 22.00 Uhr, reg./erm. Eintritt

An diesem Abend bleibt das Kunstmuseum samt Café bis 22.00 Uhr geöffnet. Ein DJ sorgt im Foyer für entspannte Klänge, das Museumscafé bietet Cocktails, Wein, Bier und alkoholfreie Getränke. Führung mit dem Kurator Dr. Johannes Stahl, 19.00 Uhr; Literarische Reise mit Florian L. Arnold, 20.30 Uhr

Offenes Atelier für Jugendliche und Erwachsene

Einzeltermine: Sa 23.07., 10.09., 08.10., 12.11.22,

jeweils 13.00 – 17.00 Uhr, Workshop im Eintritt enthalten

Einfach mal losmalen oder verschiedene Techniken ausprobieren?

Christine Söffing gibt im offenen Atelier Tipps zur Erstellung

eigener Kunstwerke. Sie können sich gerne anmelden unter

esm-buchungen@post.neu-ulm.de

Angebot für Schulen und Kindergärten:

„Raus aus dem Museum, rein in die Stadt“

Mo–Fr 04.10. – 14.10.22, Dauer: 2 Stunden

Termine individuell buchbar: esm-buchungen@post.neu-ulm.de

Nach einem Rundgang durch die Ausstellung, gehen wir selbst

auf Tour im Außenraum: Denn was ist dieser öffentliche Raum

eigentlich? Sind das die Häuser, die Straßen, die Luft?

Wie bewegen sich Menschen durch Neu-Ulm? Wir begeben uns

auf die Suche nach der Kunst wie auch nach dem Unscheinbaren,

entdecken dabei erstaunliche Farben und Formen. Humorvolle

und herausfordernde Aktionskarten helfen uns, die Stadt für uns

zu vereinnahmen. Wetterfeste Kleidung wird empfohlen.

Bunt ist meine Lieblingsfarbe

Ein Mach-Mit-Angebot für 6 bis 12 -Jährige

Fr 07.10., 04.11.22, jeweils 14.30 – 17.30 Uhr, € 4,-/Termin

Anmeldung bis zwei Tage vor Termin erbeten über:

esm-buchungen@post.neu-ulm.de

Magst du Bilder, Figuren und was sonst noch so im Museum

herumsteht? Hast Du Lust auf Gucken, Malen, Friemeln, Kneten?

Wir zeichnen, klecksen, bauen, was das Zeug hält!

Kulturpartner



Folder: studiosued.de



Das Edwin Scharff Museum und das Museumscafé sind barrierefrei. Das Museum ist 15 Gehminuten vom Ulmer Hauptbahnhof, zwölf Gehminuten vom Münsterplatz und fünf Gehminuten vom Bahnhof Neu-Ulm entfernt. Das Edwin Scharff Museum ist nicht identisch mit dem Edwin-Scharff-Haus an der Donau, aber nur fünf Gehminuten davon entfernt.

Edwin Scharff Museum

Kunstmuseum & Kindermuseum Neu-Ulm

Petrusplatz 4, 89231 Neu-Ulm

Eintrittspreise

Eintritt: € 5,- 1 Erwachsene*r mit max. 3 Kindern

Familienkarte: € 9,- 2 Erwachsene mit max. 6 Kindern

Kinder und Jugendliche haben bis 18 Jahre freien Eintritt, wobei Kinder bis

14 Jahre das Museum nur in Begleitung Erwachsener besuchen können.

Bitte beachten Sie, dass ein*e Erwachsene*r max. 3 Kinder mitnehmen darf.

Öffnungszeiten Museum:

Di & Mi: 13.00 – 17.00 Uhr Do & Fr: 13.00 – 18.00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 10.00 – 18.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten: www.edwinscharffmuseum.de/besuch

Öffnungszeiten Museumscafé:

Di & Mi: 10.00 – 17.00 Uhr Do–So: 10.00 – 18.00 Uhr

www.edwinscharffmuseum.de